

MARLENE CRÜSEMANN, VERÖFFENTLICHUNGEN

(Stand März 2014)

1. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zum Predigttext für den 10. Sonntag nach Trinitatis: Röm 11,25-32, 23. August 1992, Junge Kirche 53, 1992, 428f.502.
2. Lk 1,26-33(34-37)38 (Vierter Sonntag im Advent), in: Calwer Predigthilfen Neue Folge III/1, hg. v. Helmut Barié u.a., Stuttgart 1992, 35-42.
3. (zusammen m. Willy Schottroff)
Hg., Schuld und Schulden. Biblische Traditionen in gegenwärtigen Konflikten, Kaiser-Taschenbücher 121, München 1992; darin: (zus. m. Willy Schottroff) Zur Einführung, S.7-16.
4. Rezension: Ivoni Richter Reimer, Frauen in der Apostelgeschichte des Lukas. Eine feministisch-theologische Exegese (1992), in: Feministische Theologie im europäischen Kontext. Jahrbuch der Europäischen Gesellschaft für die theologische Forschung von Frauen, hg. v. Annette Esser / Luise Schottroff, Kampen u. Mainz 1993, 198-200.
5. = Bibel und Kirche 50, 1995, 246-248.
6. = Portugiesische Übersetzung: RIBLA 16, 1993, 77-79.
7. Soziale Frage, Sexismus, Antijudaismus <Zur sozialgeschichtlichen Exegese>, Junge Kirche 54, 1993, 621f.
8. 2. Mose 13,20-22 (Altjahrsabend), in: Calwer Predigthilfen Neue Folge IV/1, hg. v. Helmut Barié u.a., Stuttgart 1993, 73-79.
9. Offb 3,14-22 (Buß- und Betttag), in: Calwer Predigthilfen Neue Folge IV/2, hg. v. Helmut Barié u.a., Stuttgart 1994, 241-248.
10. Lk 18,31-43 (Sonntag vor der Passionszeit, Estomihi), in: Calwer Predigthilfen Neue Folge V/1, hg. v. Helmut Barié u.a., Stuttgart 1994, 156-163.
11. Zusammengedrückte Zeit. 1. Kor 7,29-31 (Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zum 20. Sonntag n. Trinitatis), Junge Kirche 55, 1994, 494-496.
12. = (weitgehend) Die Zeit ist „zusammengedrückt“. Erster Brief an die Gemeinde in Korinth 7,29-31, in: Claudia Janssen / Beate Wehn (Hg.), Wie Freiheit entsteht. Sozialgeschichtliche Bibelauslegungen, Gütersloh 1999, 128-132; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 250-254.
13. Rezension: Luise Schottroff, Lydias ungeduldige Schwestern. Feministische Sozialgeschichte des frühen Christentums, in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt v. 4.11.1994.
14. Lk 7,11-16 (16. Sonntag n. Trinitatis), in: Calwer Predigthilfen Neue Folge V/2 hg. v. Helmut Barié u.a., Stuttgart 1995, 162-169.

15. Psalm 104. Bibelarbeit, in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 1995. Dokumente, hg. v. Konrad von Bonin, Gütersloh 1995, 65-74; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 11-23.
16. Gott des Segens bedürftig (= Teilabdruck v. Nr.15), in: Kirchentag `95: gesehen – gehört – erlebt, hg. im Auftrag des Deutschen Evangelischen Kirchentages v. Rüdiger Runge, Gütersloh 1995, 39f.
17. Unrettbar frauenfeindlich: Der Kampf um das Wort von Frauen in 1 Kor 14,(33b)34-35 im Spiegel antijudaistischer Elemente der Auslegung, in: Luise Schottroff / Marie-Theres Wacker (Hg.), Von der Wurzel getragen. Christlich-feministische Exegese in Auseinandersetzung mit Antijudaismus, Biblical Interpretation Series 17, Leiden 1996, 199-223; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 144-162.
18. „Das Weib schweige in der Gemeinde“. Bibelarbeit (= Teilabdruck von Nr.17, gekürzt und mit Vorbemerkung versehen von R. von Orlikowski u. B. Raiser), in: Sprache verändert Wirklichkeit. Wirklichkeit verändert Sprache. Arbeitshilfe zum Weitergeben Nr. 3, Juli 2000, hg. v. d. Evangelischen Frauenhilfe in Deutschland, 19-24.
19. Irredeemably Hostile to Women: Anti-Jewish Elements in the Exegesis of the Dispute About Women's Right to Speak (1 Cor 14.34-35), JSNT 2000, 19-36 (= leicht gekürzte englische Übersetzung von Nr. 17).
20. Unrettbar frauenfeindlich (s. Nr. 17), in: Claudia Janssen / Luise Schottroff / Beate Wehn (Hg.), Paulus. Umstrittene Traditionen – lebendige Theologie. Eine feministische Lektüre, Gütersloh 2001, 23-41 (= deutsche Version von Nr. 19).
21. „Stoßebet“, in: Das Sonntagsblatt Nr. 31, 2.8.1996, 23.
22. 4 Artikel: „AT / Hebräische Bibel / Erstes Testament / NT / Zweites Testament“ (S. 29-30); „Gottesname: Jahwe / JHWH“ (S. 31-32); „Spätjudentum / Frühjudentum“ (S. 33-35); „Tora“ (S. 36-38), in: Antijudaismus im Neuen Testament? Grundlagen für die Arbeit mit biblischen Texten, hg. v. Dagmar Henze / Claudia Janssen / Stefanie Müller / Beate Wehn, Kaiser Taschenbücher 149, Gütersloh 1997.
23. Der Habgier nicht ausgeliefert. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zu Lukas 12,15-21, Junge Kirche 58, 1997, 506-509.
24. = Der Habgier nicht ausgeliefert. Evangelium nach Lukas 12,15-21, in: Claudia Janssen / Beate Wehn (Hg.), Wie Freiheit entsteht. Sozialgeschichtliche Bibelauslegungen, Gütersloh 1999, 30-34.
25. Gerechtigkeit als Beziehung. Hauptvortrag Deutscher Evangelischer Kirchentag Leipzig 1997 (19. Juni in der Alten Messe, Halle 4), in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Leipzig 1997. Dokumente, hg. v. Konrad von Bonin, Gütersloh 1997, 236-247; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 26-39.
26. = epd-Dokumentation Nr. 29/97, 7.7.1997, 1-8.
27. Leben im Raum der Gerechtigkeit (= Teilabdruck v. Nr. 25), in: Kirchentag `97 gesehen – gehört – erlebt, hg. v. Rüdiger Runge, GTB 1133, Gütersloh 1997, 69-71.
28. Zum biblischen Verständnis von Gerechtigkeit. Vortrag auf der ESG-Delegiertenversammlung am 27.9.1997 in Wolfsburg, in: Anstöße. ESG-Nachrichten 7/97, 15-21.

29. Der zweite Brief an die Gemeinde in Thessalonich. Hoffen auf das gerechte Gericht Gottes, in: Luise Schottroff / Marie-Theres Wacker (Hg.), Kompendium Feministische Bibelauslegung, Gütersloh 1998, 2. Aufl. 1999, 3. Aufl. 2007, 654-660.
30. Gefäße der Ehre. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zu 1 Thess 4,1-8, Junge Kirche 59, 1998, 518-520.
31. = Gefäße der Ehre. Erster Brief an die Gemeinde in Thessalonich 4,1-8, in: Claudia Janssen / Beate Wehn (Hg.), Wie Freiheit entsteht. Sozialgeschichtliche Bibelauslegungen, Gütersloh 1999, 80-83; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 74-77. = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 74-77.
32. Ist das Christentum eine jüdische Sekte? In: Frank Crüsemann / Udo Theissmann (Hg.), Ich glaube an den Gott Israels. Fragen und Antworten zu einem Thema, das im christlichen Glaubensbekenntnis fehlt, Kaiser-Taschenbücher 168, Gütersloh 1998, 2. Aufl. 2001, 103-107.
33. = japanische Übersetzung Tokio 2000.
34. (zus. m. Frank Crüsemann) Das Jahr, das Gott gefällt. Die Traditionen von Erlaß- und Jubeljahr in Tora und Propheten, Altem und Neuem Testament (Dtn 15; Lev 25; Jes 61; Lk 4), in: Das Jahr, das Gott gefällt. Bibelsonntag 1999, Materialheft für Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft, hg. Deutsche Bibelgesellschaft u.a., Stuttgart 1999, 3-10; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 40-47.
35. = Bibel und Kirche 55, 1/2000, 19-24.
36. = portugiesische Übersetzung: O ano que agrada a Deus. As tradicoes do ano da remissao e do ano jubilar na Torá e nos Profetas, Antigo e Novo Testamento (Dt 15; Lv 25; Is 61; Lc 4), Estudos Bíblicos 58, 1998, 69-76.
37. Lebendiges Wasser. Elemente einer feministischen Verkündigung nach Joh 4, in: GrenzgängerInnen. Unterwegs zu einer anderen biblischen Theologie. Ein feministisch-theologisches Lesebuch, hg. v. Claudia Janssen / Ute Ochtendung / Beate Wehn, Mainz 1999, 59-67.
38. = englische Übersetzung: Living Water: Elements of a Feminist Proclamation in John 4, in: Janssen / Ochtendung / Wehn (eds.), Transgressors. Toward a Feminist Biblical Theology (translated by: Linda M. Maloney), Collegeville/Minnesota 2002.
39. Die Briefe nach Thessaloniki und das gerechte Gericht. Studien zu ihrer Abfassung und zur jüdisch-christlichen Sozialgeschichte, Dissertation Kassel 1999 (Microfiche).
40. Wolkensäule und Feuerschein. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zu Ex 13,20-22, Junge Kirche 60, 11/1999, 639-642; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 128-131.
41. 1 Kor 2,1-10. 2. Sonntag n. Epiphania, Zeichen der Zeit / Lutherische Monatshefte 3, 1/2000, P18-P19.
42. Ist Antijudaismus noch ein Thema im christlichen Feminismus? Kirche und Israel 15, 1/2000, 26-30; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 139-
43. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9): Die Freiheit der Frauen, in: Die Freiheit bestehen. Beiträge zum Jahresthema der v. Bodelschwingschen Anstalten

Bethel, hg. v. Heinz-Hermann Brandhorst, Dierk Starnitzke u. Martin Wedek, Bethel-Verlag Bielefeld 2001, 52-60.

44. Gastrecht überwindet Gewalt. Eine biblische Erinnerung, in: zivil. Zeitschrift für Frieden und Gewaltfreiheit 3/2001, 41.
45. Übersetzung der gottesdienstlichen Perikopen Mt 1-11, 1 Thess, 2 Thess, in: der gottesdienst. Liturgische Texte in gerechter Sprache, Bd. 4: Die Lesungen, hg. v. Erhard Domay / Hanne Köhler, Gütersloh 2001.
46. Sklaverei in Freiheit. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zu Röm 6,19-23, Junge Kirche 63, 2002, 59-61; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 48-52.
47. Artikel „Paulus“, in: Elisabeth Gössmann / Helga Kuhlmann / Elisabeth Moltmann-Wendel / Ina Praetorius / Luise Schottroff / Helen Schüngel-Straumann / Doris Strahm / Agnes Wuckelt (Hg.), Wörterbuch der Feministischen Theologie, 2., vollständig überarbeitete u. erweiterte Auflage Gütersloh 2002, 444-448; (erweitert) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 132-138.
48. Rezension: Andrea Günter, Die weibliche Hoffnung der Welt. Die Bedeutung des Geborensseins und der Sinn der Geschlechterdifferenz, Gütersloh 2000, in: Jahrbuch der Europäischen Gesellschaft für die Theologische Forschung von Frauen 10, hg. v. Charlotte Methuen / Angela Berlis, Leuven 2002, 270f.
49. (zusammen m. Frank Crüsemann)
Dialog-Bibelarbeit zu 2. Kor 6,11-7,4, Bibelfest Lübeck, 30. August 2003 (St. Aegidien), in: Bibel-Entdeckungen im Dialog, Sprengel-Holstein Lübeck 2003, 20-38.
50. Gerechtigkeit. Morgenröte eines neuen Tages, in: Bärbel Wartenberg-Potter (Hg.), Was tust du, fragt der Engel. Mystik im Alltag, Freiburg 2004, 92-101.
51. (zusammen m. Frank Crüsemann / Claudia Janssen / Rainer Kessler / Beate Wehn) Hg., Dem Tod nicht glauben. Sozialgeschichte der Bibel, FS für Luise Schottroff zum 70. Geburtstag, Gütersloh 2004.
52. Das weite Herz und die Gemeinschaft der Heiligen. 2 Kor 6,11-7,4 im sozialgeschichtlichen Kontext, in: Dem Tod nicht glauben. FS Luise Schottroff, Gütersloh 2004 (Nr. 51), 351-375; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 206-227.
53. (zusammen m. Silke Alves-Christe)
Buß- und Betttag: Das Evangelium nach Matthäus 5,17-20, in: Die Feste im Kirchenjahr. Gottesdienste und Erläuterungen zum Feiern in gerechter Sprache, hg. v. Erhard Domay / Hanne Köhler, Gütersloh 2004, 149-159 (149-153).
54. Zur Übersetzung und graphischen Gestaltung des Gottesnamens in beiden Testamenten der „Bibel in gerechter Sprache“, in: Helga Kuhlmann (Hg.), Die Bibel – übersetzt in gerechte Sprache? Grundlagen einer neuen Übersetzung, Gütersloh 2005, 2.-3. Aufl. 2006, 4. Aufl. 2007, 173-177; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 117-122.

55. KinderReich. Der Text für die Bibelarbeit am Freitag: Markus 10,13-16, in: Wenn dein Kind dich morgen fragt ..., 30. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2005. Einführung in die Texte der Bibelarbeiten und Gottesdienste, Junge Kirche 66, 0/2005, 32-41; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 255-266.
56. = (gekürzt) KinderReich. Exegetische Skizze zu Markus 10,13-16, in: FAMA. Feministisch-theologische Zeitschrift, 21. Jg., 4/2005, 5-8.
57. Wahrheit und ... Eine Collage zur mangelnden menschlichen Vollkommenheit, in: „Eins hat Gott gesprochen, zwei sind’s, die ich gehört habe“ (Ps 62,12). Eine Festgabe für Jürgen Ebach, hg. v. Ulrike Bail / Ilse Bornemann / Yvonne Knaup / Christina Ossenberg / Kerstin Schiffner, Bochum 2005, 50-53.
58. Aller Anfang ist heil. Bibelarbeit zu Markus 10,13-16, in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2005. Dokumente, hg. v. Eckhard Nagel / Christoph Quarch / Christiane Begerau / Caroline von Fritsch, Gütersloh 2005, 107-116.
59. An den Kindern zeigt sich die Not zuerst (=Teilabdruck von Nr. 58), in: Wie sollen wir glauben? Wie wollen wir leben? Wie sollen wir handeln?, hg. im Auftrag d. Deutschen Evangelischen Kirchentages v. Rüdiger Runge / Eckhard Nagel, Gütersloh 2005, 130-132.
60. (zusammen mit Ulrike Bail / Frank Crüsemann / Erhard Domay / Jürgen Ebach / Claudia Janssen / Hanne Köhler / Helga Kuhlmann / Martin Leutzsch / Luise Schottroff)
Hg., Bibel in gerechter Sprache, Gütersloh 1. und 2. Aufl. 2006, 3. Aufl. 2007; darin die Übersetzungen mit Einleitungen von
2 Kor (2131-2147),
1 Thess (2177-2182),
2 Thess (2182-2185) sowie die
Art. *kahal* (2364f);
Art. *kavod* (2365f),
Art. *kyrios* (2367-2369);
Art. *maschach* (2369f).
61. Lebendige Widerworte. Der Text für das Feierabendmahl: Matthäus 15,21-28, in: Lebendig und kräftig und schärfer ... , 31. Deutscher Evangelischer Kirchentag Köln 2007, Einführung in die Texte der Bibelarbeiten und Gottesdienste, Junge Kirche 67, extra/2006, 44-48; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 163-170.
62. Von der Macht des Gotteswortes, Vortrag bei der 62. Hauptversammlung des Reformierten Bundes, Hamburg, 15.-17.2.2007, in: epd-Dokumentation 8/2007, 8-14; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 90-100.
63. (zusammen mit Frank Crüsemann:) Die Gegenwart des Verlorenen. Zur Interpretation der biblischen Vorstellungen vom „Paradies“, in: „Schau an der schönen Gärten Zier“. Über irdische und himmlische Paradiese. Zu Kult und Kulturgeschichte des Gartens, Jabboq 7, hg. v. Jürgen Ebach / Hans-Martin Gutmann / Magdalene L. Frettlöh / Michael Weinrich, Gütersloh 2007, 25-68; neutestamentlicher Teil von M.C.: 44-68; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 228-246.
64. Der Gottesname im Neuen Testament (2 Kor 3,16), in: Junge Kirche 68, 2007, 16-18; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 123-126.

65. Für „alle, die meinen Namen lieben“ (Psalm 5,12): Die Bibel in gerechter Sprache, Haus der Begegnung Ulm, 22. November 2007, Schriften 2007.
66. Einig über die Nächstenliebe. Der Text für die Bibelarbeit am Freitag: Lukas 10,25-37, in: Mensch, wo bist du?, 32. Deutscher Evangelischer Kirchentag Bremen 2009, Einführung in die Texte der Bibelarbeiten und Gottesdienste, Junge Kirche 69, extra/2008, 11-18; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 171-182.
67. Jesaja 35,1-10, in: Martina Gerlach / Angelika Weigt-Blätgen (Hg.), Gottes Antlitz hülle dich in Licht. Andachten für Frauen mit der *Bibel in gerechter Sprache*, Gütersloh 2009, 19-25.
68. (zusammen mit Frank Crüsemann) 6 Artikel in: Sozialgeschichtliches Wörterbuch zur Bibel (SWB), hg. von Frank Crüsemann / Kristian Hungar / Claudia Janssen / Rainer Kessler / Luise Schottroff, Gütersloh 2009, Art. Bund, 76-79;
69. Art. Kalender, in: SWB, 2009, 287-288.
70. Art. Sabbat, in: SWB, 2009, 490-493.
71. Art. Sabbatjahr, in: SWB, 2009, 493-494;
72. Art. Tod, in: SWB, 2009, 586-589.
73. Art. Zeitvorstellungen, SWB, 2009, 669-675.
74. Lea und Rahel: Predigt über Gen 29,26 – 30,34, in: Christina Duncker / Katrin Keita (Hg.), Lieblingsfrauen der Bibel und der Welt. Ausgewählt für Luise Metzler zum 60. Geburtstag, Books on Demand GmbH, Norderstedt 2009, 66-70.
75. (zusammen mit Carsten Jochum-Bortfeld) Hg., Christus und seine Geschwister. Christologie im Umfeld der Bibel in gerechter Sprache, Gütersloh 2009, darin: (zus. m. Carsten Jochum-Bortfeld), Zur Einführung, 7-19.
76. Trost, *charis* und Kraft der Schwachen: Eine Christologie der Beziehung nach dem 2. Brief an die Gemeinde in Korinth, in: Christus und seine Geschwister (Nr. 75), Gütersloh 2009, 111-137; (weitgehend) = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 184-205.
77. „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen“. Sozialgeschichtliche Beobachtungen zu 2 Thess 3,6-13, in: Essen und Trinken in der Bibel. Ein literarisches Festmahl für Rainer Kessler zum 65. Geburtstag, hg. v. Michaela Geiger / Christl M. Maier / Uta Schmidt, Gütersloh 2009, 212-223; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 78-88.
78. „Heißt das, dass wir die Tora durch das Vertrauen außer Kraft setzen?“ Röm 3,28-31 und die ‚Bibel in gerechter Sprache‘, in: Fragen wider die Antworten. FS Jürgen Ebach zum 65. Geburtstag, hg. v. Kerstin Schiffner / Steffen Leibold / Magdalene L. Frettlöh / Jan-Dirk Döhling / Ulrike Bail, Gütersloh 2010, 486-500; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 53-66.
79. Adam – ein Mensch und alle Menschen, in: Britta Hübener / Gottfried Orth / Jürgen Wehnert (Hg.), Gestalten des Lebens – Männer und Frauen der Bibel, Stuttgart 2010, 9-17.

80. Die pseudepigraphen Briefe an die Gemeinde in Thessaloniki. Studien zu ihrer Abfassung und zur jüdisch-christlichen Sozialgeschichte, BWANT 191, Stuttgart 2010 (336 S., = Nr. 39, aktualisiert u. erweitert).
81. Reise zum Herzen Gottes – Das Vaterunser. Der Text für den Schlussgottesdienst: Matthäus 6,9-13, in: ... da wird auch dein Herz sein (Mt 6,21): 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011, Junge Kirche extra/2011, 72. Jhg., 9-14; = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 106-116.
82. (zusammen mit Ulrike Bail / Frank Crüsemann / Erhard Domay / Jürgen Ebach / Claudia Janssen / Hanne Köhler / Helga Kuhlmann / Martin Leutzsch / Kerstin Schiffner / Luise Schottroff / Johannes Taschner und Marie-Theres Wacker) Bibel in gerechter Sprache, 4., erweiterte und verbesserte Auflage, 1. Auflage der Taschenausgabe, Gütersloh 2011.
83. „Ich möchte euch unsere Schwester Phöbe vorstellen“. Zur Briefbeförderung in der Antike und den paulinischen Gemeinden, in: schlängenbrut. zeitschrift für feministisch und religiös interessierte frauen 116, 30. Jg. 2012, 25-27.
84. 2 Thessalonians: Hope in God's Just Judgement (translated by Everett R. Kalin), in: Luise Schottroff / Marie-Theres Wacker (eds.), Feminist Biblical Interpretation. A Compendium of Critical Commentary of the Books of the Bible and Related Literature, Grand Rapids/Mich. and Cambridge/UK 2012, 821-829 (leicht erweiterte engl. Fassung von Nr. 29).
85. (zusammen mit Frank Crüsemann) Dialogbibelarbeit über Mt 5,1-12 (Seligpreisungen), in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011. Dokumente, hg. v. Silke Lechner u. Friedemann Düring, Gütersloh 2012, 50-62.
86. Du wirst gebraucht! 1 Kor 12 ,21-27 – Feierabendmahl, in: Soviel du brauchst (Ex 16,18). Die biblischen Texte für den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag Hamburg 1.-5. Mai 2013, Exegetische Skizzen, Fulda 2012, hg. v. Ellen Ueberschär, 52-58 (ISBN 978-3-943984-002); = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 67-73.
87. Keine/r darf fehlen. Gemeinde als Leib Christi 1 Kor 12,21-27, in: Der Kirchentag. Das Magazin, Ausgabe 02/2012, 22-23.
88. Das weite Herz und die Treue zu Gott. Bibelarbeit über 2 Kor 6,11 – 7,4, in: Texte und Kontexte Nr. 134-136, 35. Jahrgang 2-4 / 2012, Theologie verantworten – im Angesicht Israels. FS Klaus Wengst zum 70. Geburtstag (1. Teil), hg. v. Carsten Jochum-Bortfeld / Martin Leutzsch / Jens-Christian Maschmeier, 11-24.
89. „Meine Seele lobt DIE LEBENDIGE“. Beten im Neuen Testament, in: Zeitschrift für Gottesdienst und Predigt, Heft 4 / 2013, 6-8 = Gott ist Beziehung, Gütersloh 2014 (Nr. 90), 101-106.
90. Gott ist Beziehung. Beiträge zur biblischen Rede von Gott (hg. v. Claudia Janssen und Luise Schottroff), Gütersloh 2014 (296 S.).

91. (zusammen mit Claudia Janssen u. Ulrike Metternich) Hg., Gott ist anders. Gleichnisse neu gelesen auf der Basis der Auslegung von Luise Schottroff, Gütersloh 2014; darin (zusammen mit Claudia Janssen u. Ulrike Metternich): Zu diesem Buch, 9-11.
92. Wahre Herrschaft: Das Gleichnis von den Talenten und das Gericht Gottes über die Völker – Matthäus 25,14-46, in: Gott ist anders, Gütersloh 2014 (Nr. 91), 56-69.

Im Internet u.a.:

- Gerechtigkeit als Beziehung, Hauptvortrag Deutscher Evangelischer Kirchentag Leipzig 1997 (s. Nr. 25), <http://cdithw.han-solo.net/kunden/kirchentag/kirchentag1997/dokumente/cruesemann1.html>.
- Bibelarbeit über Markus 10,13-16, Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2005 (s. Nr. 58), <http://www.predigt-datenbank.de/predigt.php3?predigt=5132>.
- Mehr als ein Traum. Bibelarbeit über Jer 23,16-32, Deutscher Evangelischer Kirchentag Köln 2007, http://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/downloads/MCruesemann_Jer23_Bibelarbeit_DEKT2007.pdf.
- „Die Resonanz riss uns mit“, Interview über die Bibel in gerechter Sprache, mit Anita Gröh und Gerlinde Hühn, Kirchenbezirk Geislingen, November 2007, <http://www.kirchenbezirk-geislingen.de/seelsorge-und-mehr-als-sie-glauben/bibel/bibel-in-gerechter-sprache/>.
- Das weite Herz und die Treue zu Gott. Bibelarbeit über 2 Kor 6,11 – 7,4, Kongress der Auslandspfarrerinnen und -pfarrer der EKD, Berlin 3. Juli 2008 (s. Nr. 87), http://www.ekd.de/predigten/weitere/080703_cruesemann_berlin.html.
- Lea und Rahel: Predigt über Gen 29,26 – 30,34 (s. Nr. 74), http://books.google.de/books?id=Sm5_J-WSsfc&pg=PA66&lpg=PA66&ots=tfAPFAsp1r&dq=Marlene+Cr%C3%BCseemann&ie=ISO-8859-1&output=html.
- Vortrag Pfarrerinnentag EKHN 2010: Trost, *charis* und Kraft der Schwachen: Eine Christologie der Beziehung nach dem 2. Brief an die Gemeinde in Korinth, <http://www.pfarrerinnentag-ekhn.de/10cruesemannvortrag.pdf>.
- (zusammen mit Frank Crüsemann) Dialogbibelarbeit über Mt 5,1-12: Eine Liebeserklärung, 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden, 2. Juni 2011 (s. Nr. 84), www.kirchentag.de und <http://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/downloads/dresden/DEKTDresdenDialogBibelarbeitMt5,1-12M.pdf>
- „Dein heiliger Name werde wirksam“. Der Name Gottes in den Kirchentagsübersetzungen und in der Bibel in gerechter Sprache, Workshop im Zentrum Bibel, Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden, 4. Juni 2011, <http://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/downloads/dresden/DEKTDresdenVortragGottesnameMCruesemannWorkshopZentrumBibel.pdf> und: www.kirchentag.de.

- (zusammen mit Frank Crüsemann) Dialogbibelarbeit über Dtn 15,1-11, 34.
Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg, 3. Mai 2013,
http://www.kirchentag2013.de/presse/dokumente/dateien/VBAB_017_0768.pdf.